

# Weltcup vor der Haustür

**OLYMPIA-TICKET** Landkreis-Trio geht bei Schützenkonkurrenz in München erneut auf London-Jagd.

**LANDKREIS.** Der Schützen-Weltcup in München, der von Freitag bis Mittwoch auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück ausgetragen wird, steht ganz im Zeichen der Olympischen Spiele 2012 in London. In jedem der zehn Wettbewerbe geht es für die Athleten aus fünf Kontinenten um Quotenplätze für den sportlichen Höhepunkt im nächsten Jahr. Auch für Gewehrschütze Daniel Brodmeier aus Saal sowie die Luft- und Sportpistolen-Akteurinnen Monika Karsch und Munkhbayar Dorjsuren ist London das Ziel ihrer Träume.

## Saaler hat Nachholbedarf

Nahezu 900 Teilnehmer werden in der Landeshauptstadt an den Start gehen, Sportler aus 86 Nationen haben sich angemeldet. Der Deutsche Schützenbund schickt 24 Athleten ins Rennen, darunter die drei Kelheimer Vertreter. Der 23-jährige Brodmeier konnte sich im Rennen um ein London-Ticket bislang nicht ins Rampenlicht schieben. Beim Weltcup in Fort Benning (USA) wartete er in seiner Parade-Disziplin Dreistellungskampf (3 x 40 Schuss) in der Qualifikation zwar mit dem drittbesten Tagesergebnis auf, aber im eigentlichen Wettkampf verpasste er mit Rang 14 das Finale und damit die Chance auf einen Olympia-Platz. Karsch war in den USA mit der Sportpistole als Neunte knapp an der Entscheidung der Top Acht dran. Die gebürtige Mongolin Dorjsuren heimste mit der Sportpistole im April in China einen Quotenplatz ein.

## Erster Wettkampf am Samstag

Was für Karsch und Brodmeier bislang tröstlich ist: Der Quotenplatz für London wird nicht unbedingt mit jenem Schützen belegt, der ihn geholt hat. Wer starten darf, wird auf nationaler Ebene ermittelt. Die Wettkämpfe in München starten am Samstag. (mar)



**Für Munkhbayar Dorjsuren (41) würde ein Start in London ihre sechsten Olympischen Spiele bedeuten. Zwei Mal gewann sie Bronze.** Foto: dpa